Jugendförderverein
Fußballunion Niederlausitz

D2-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN II D2-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

D2-Junioren 3 : 3 1.FC Guben II am: 04.11.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Parfjonow Lucas					60			0.0
2	Schulze Jonasz	re.Verteidiger	3			60			0.0
5	Lanzke Mika	Innenverteidiger				60			0.0
3	Schmidt Marc	li.Verteidiger				60			0.0
7	Falke Max	li.Mittelfeld				48		1	0.0
8	Lieske Florian	zen.Mittelfeld				60			0.0
10	Huschga Mattes Joos	re.Mittelfeld				33	1	1	0.0
6	Herrmann Pascal	Sturm				40	1	1	0.0
4	Radt Ludwig	re.Mittelfeld				18	1	1	0.0
9	Molder Richard	Sturm				41	1	1	0.0
11	Kauhs Leonard					0			0.0

Spielbericht

Von Beginn an setzte die Fußballunion den FC beim Derby unter Druck. Da aber Max Falkes Freistoss am Lattenkreuz landete und Pascal Herrmann dreimal freistehend vorm Tor nicht versenkte witterte der Gast Morgenluft. Schon die erste Strafraumaktion landete nach einer unübersichtlichen Situation im Tor der Niederlausitzer. Ehe der Schock verdaut war schlugen die Gäste per überlegt vollendeten Konter zum zweiten Mal zu. Trotzdem hatten die Mannen um Jonasz Schulze auch in der Folge mehr vom Spiel. Allerdings ging zu wenig über einen systematischen Spielaufbau. Das direkte Spiel und der Flügelwechsel waren nur Ansatzweise zu sehen. Nach Wiederanpfiff sollte nun die Wende her. So war der Pfostenschuss von Florian Lieske wie ein Weckruf, doch weiteren Verlauf tat sich das Team aber mit dem Antifußball des Gegners schwer. Wobei sich der FC bei seinem Keeper bedanken konnte, dieser hatte zwischenzeitlich nicht nur eine Glanzparade zu verzeichnen. Auf der anderen Seite hatte die zweitbeste Abwehr der Liga mit den Kontern der Gäste ihre Probleme. Konnte in der einundvierzigsten Minute noch ein Rückstand verhindert werden, kassierte das Team vier Minuten später das 0:3. Andere Mannschaften stecken in einer solchen Situation auf allerdings nicht die D2-Junioren. Angetrieben vom nimmermüden Jonasz Schulze erarbeitete sich die Fußballunion Chancen im Minutentakt. Und als die zahlreichen Fans die Punkte schon abschreiben wollten kam der große Auftritt vom Kapitän. Begünstigt durch schnelle und direkte Zuspiele von Mattes Huschga und Pascal Herrmann wurden die ersten beiden Tore in die Maschen gesetzt. Als Mika Lanzke in der letzten Minute einen langen Freistoss brachte war erneut Jonasz Schulze zur Stelle und erzielte den vielumjubelten Ausgleich per Kopf. Unter dem Strich muss zwar, bei einem Chancenverhältnis von 15:2 , bei weitem mehr raus kommen, doch ist die Moral der Truppe sensationell. Selbst als das 1:3 erst sechs Minuten vor Ultimo erzielt wurde holte Pascal Herrmann den Ball als wenn der Ausgleich gefallen wäre. Auch der Hattrick von Jonasz Schulze innerhalb von derart kurzer Zeit dürfte wohl eher als Novum gelten.